

# Stark bei Steinen



**Mit einer zwei Mann starken Disponentenmannschaft nebst Planquader-Experten ist das Kalksandsteinwerk Krefeld-Rheinhafen für sämtliche Kundenanforderungen bestens aufgestellt. Mit dabei ein Dieselstapler der XD-Serie von OM. Ein Exklusivbeitrag.**

„Wir bieten Lösungen und nicht nur Steine“, konkretisiert Prokurist Werner Langen die Leistungen des größten Kalksandstein-Einzelwerkes (KSW) Deutschlands in Krefeld. Die Optimierungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel Raumgewinn für Effizienz durch die Verwendung von Kalksandsteinen, sind bei der Bauwirtschaft äußerst begehrt. Zudem verleiht der weiße Kalksandstein, als Sichtmauerwerk verarbeitet, der Fassadenarchitektur den attraktiven Ausdruck von

besonderer Ästhetik. In einer komplexen Produktionsanlage mit Härtekesseln werden die in Formen gepressten Steinrohlinge unter 200 °C heißem Wasserdampfdruck mit 17 bar gehärtet. Materialien und Herstellungsprozess sind schadstofffrei. Die fortlaufende Prüfung der Steine auf Maßgenauigkeit garantiert einen Toleranzwert von 0,4 mm. Die Tagesproduktion im Kalksandsteinwerk Krefeld-Rheinhafen beläuft sich auf rund 1000 m<sup>3</sup>/Tag, das entspricht umgerechnet 35 Einfamilienhäusern durchschnittlicher Größe. Die Jahresproduktion beträgt bis zu 100 Mio. Normalformat-Steinen (NF).

Das Unternehmen operiert seit acht Jahren erfolgreich in Nordrhein-Westfalen und in den nur unweit gelegenen Nachbarländern. Auf

dem 5 ha großen Werksgelände mit 20000 m<sup>2</sup> Produktions- und Lagerhallen sowie im Freilager agiert in multivariablen Einsatz der neuentwickelte XD50-Dieselstapler von OM. In den Lagerbereichen stehen, nach der automatischen Palettierung, die unterschiedlich dimensionierten Steine nach Durchsatz geordnet zur Auslieferung bereit. „Mit der Handhabung unserer Steinpaletten befinden wir uns im Schwerlastbereich. Robuste Stapler mit entsprechend hoher Hubkraft sind Voraussetzung. Enge Gassen im Steinpaletten-Lager erfordern beste Manövrierbarkeit. Die Funktionstüchtigkeit des XD50 und die Servicestärke der Firma Timmermanns in Erkrath waren für uns entscheidend“, so Produktionsleiter Peter Theumer anlässlich der Übergabe des neuen Staplers im KSW Krefeld.

□ KSW-Krefeld-Rheinhafen ist das größte deutsche Kalksandsteinwerk

Der Komfort des XD50 soll die Leistungsfähigkeit des Fahrers steigern. Für ergonomische Anpassung bietet der Komfortsitz MSG 20 mit Sicherheitsgurt vielfältige Einstellungsmöglichkeiten. Für optimale Lenkradposition sorgt die individuell einstellbare Lenksäule. Zur bequemen Bedienbarkeit sind die Hydraulikhebel rechts neben dem Sitz angebracht. Hier befinden sich auch der Wahlschalter (langsam/schnell), die Beleuchtungsschalter sowie die Hand-Parkbremse, die automatisch auch beim Abstellen des Motors aktiviert wird. Die Pedalanordnung entspricht der eines Pkw. Die Brems- und Inch-Funktionen wurden in ein Pedal integriert. Für

☐ Setzt auf robuste Stapler: Produktionsleiter Peter Theumer (links) bei Übergabe des XD50

☐ Das übersichtliche LCD-Display

schnellere Fahrtrichtungsänderung wählte KS eine Ausstattung mit Doppelpedal für Vorwärts- und Rückwärtsfahren. Übersichtlich informiert das zentral positionierte LCD-Display mit Betriebsstundenzähler, Tank-, Batterie- und Wassertemperatur-Anzeige.

Die gute Mastdurchsicht wird durch die Anordnung der Hubzylinder mit Doppel-Freihub hinter den Mastprofilen erreicht. Das Klarsichtdach aus Lexan gestattet freien Blick nach oben. Da der XD50 sowohl in den Hallen als auch im Freilager zweischichtig arbeitet, wählte das Kalksandsteinwerk Krefeld-Rheinhafen eine beheizbare mehrtürige Komfort-Allwetterkabine. Sie ist mittels so genannter Full Suspended Cab-System (F.S.C.) auf vier Gummipuffern gelagert und in Kombination mit einem akustischen Isolierungssystem vibrations- und lärmgedämpft. Front- und Heckscheibe sind mit Scheibenwischern ausgestattet. Rückspiegel ermöglichen die Sicht nach hinten. Die Beleuchtungsanlage mit Frontscheinwerfern, Rück-, Brems- und Blinklichtern wird durch zwei Front- und einen Heck-Arbeitscheinwerfer sowie einer Rundum-Warnleuchte für Sicherheit komplettiert. Die Kommunikation



zwischen den Staplerfahrern und der Disposition geschieht per CB-Funk.

Der nach VDI Standard gemessene Geräuschpegel liegt bei 79 dB (A). Angetrieben wird der XD50 von einem 4-Zylinder-Iveco-Dieselmotor der neu entwickelten NEF-Baureihe mit 4500 cm<sup>3</sup> Hubraum, die sich durch hohes Drehmoment bei niedrigen Drehzahlen auszeichnet und dabei die Stufe II der Abgasrichtlinie 97/68/EG erfüllt. Bei vergleichsweise niedrigem Treibstoff- und Ölverbrauch sowie geringerem Instandhaltungsaufwand bringt der Mo-

tor eine Leistung von 60 kW bei 2200 Umdrehungen pro Minute und 320 Nm bei 1400 Umdrehungen pro Minute. Damit gehört der XD50 nach Aussage des Lieferanten zu den Schnellsten seiner Klasse. Mit neuem hydrodynamischen Getriebe inklusive Drehmomentwandler ausgestattet ist der Stapler für Ladevorgänge sowie den Steinpaletten-transport über weite Strecken im effizienten Einsatz. Die hydraulische Ölbad-Lamellenbremse stellt selbst bei schwierigen Fahrbedingungen gute Bremswirkung sicher.

Ein Tastsystem erhöht die Prä-

zision während der Anfahrmanöver bei gleichzeitig verfügbarer maximaler Hubgeschwindigkeit und gibt dem Stapler flexible Anpassungsfähigkeit auf unterschiedlichste Arbeitsbedingungen im KS-Schwerlastbereich. Für leichtgängige Bedienung steht die „Hydro-Drive“-Lenkung mit einer Lenkkraft, die unter 0,5 kg liegt. Die kompakt strukturierte Lenkachse ermöglicht bei größerem Lenkwinkel und minimiertem Wendekreis das Palettenhandling unter eingeschränkten Platzverhältnissen des Steinpalettenlagers. Das Hubgerüst, kombiniert mit neuen Gabelträgern, erbringt eine Nutzlast bis zu 5 Tonnen. Das Simplex-Hubgerüst des XD50 bei KS hebt Lasten bis auf eine maximale Höhe von 5700 mm. Mit den optional erhältlichen Duplex- und Triplex-Hubgerüsten werden Hubhöhen von bis zu 7500 mm erreicht. Mittels integriertem Seitenschieber mit 6 Rollen können die schweren Steinpaletten präzise seitwärts bewegt werden. Am Hubmast versorgt eine zweifache Zusatzhydraulik das Zinkenverstellgerät. Der Verstellbereich von 400 bis 1300 mm ermöglicht die Aufnahme von Lasten unterschiedlichster Breite. Gabelzinken mit einer Extralänge von 2100 mm können bis zu drei Paletten mit Kalksandsteinen gleichzeitig aufnehmen. Nicht kreidende Superelastik-Bereifung vermeidet Abrieb.

📞 OM-Pimespo, Weinsberg  
Tel.: 07134/919-0  
[www.ompimespo.de](http://www.ompimespo.de)